

Innsbruck, 1738 VII 27

Ich Franz Ignati Winkhler, Burger und Statt Appotekher zum Goldenen Greiffen in der Kayser[lich] Landsfürst[lichen] Haubt[-] und Residenz[-]Statt Yhnsprugg der Grafschaft Tÿrol etc., bekhenne crafft dises *Testimonii*, daß Franz Achmüller, des wohledl und kunstreichen, berühmten Herrn Johann Achmüller des Inneren Raths, Burger und Statt[-]Appoteckhers zu Meran in gedachten Tÿrol eheleiblicher Sohn beÿ mir in meiner Appotekhen auf dreÿ Jahr lang zu Erlehnung diser lob[lichen] Kunst an[-] und aufgenommen worden, welche Zeit er Franz Achmüller nicht allein völlig erstrekht, sondern auch unter solch wehrender Lehr-Zeit also ehrlich, aufrecht, fleissig, und gethreu verhalten, immassen es einem kunstliebenden Appoteckher[-]Jungen zuestehet, daß nicht allein ich, sondern jedermäniglich ein Wohlgefallen und sattsames *Contento* gehabt, auch noch länger ihne gedulten mögen, demnach er aber umb sein wohl erlehrnete Appoteckhers[-]Kunst ferners zu *prosequieren* und anderer Orthen auch zu *servieren* sich entschlossen, nach umb Ertheillung glaubwürdiger *Attestation* seines ehrlichen und fleissigen Wohlverhaltens halber gebührlich ersuecht und gebetten, welches ihme dan nicht verwaigern, sondern gutwilligst ertheilen wollen. Alß gelangt an alle und jede, was Stands und Würden dieselbe, forderist aber der lobl[ichen] Kunst zugethane Herren und Freünd, mein dienstfreundliches Anerbiethen und Bitten, die geruhen obbemelten Franz Achmüller, wie vorgemelt, nicht allein als einen kunstgelehrnten Gesellen erkennen, sondern auch seines beÿ Mir gethanen Wohlverhaltens wegen, allen geneigten Willen und *Promotion* zu erweisen, zu wider Verschuldung solches ich iederzeit willigst bereith, in vorfallenden *Occasionen* zu ersezen nicht ermanglen werde, wie dan auch zu Bekräftigung dessen ich dises *Testimonium* mit aigner Hand unterschriben, und mit gewöhnlichen Innsigl verfügtigter ihme zustellen wollen. Beschechen in obgedachter Haubt- und Residenz[-]Statt Yhnsprugg, den sibem und zwainzigisten Monats Tag Julii, nach der gnadenreichen Geburt Unsers Heÿlands und Erlosers Jesu Christi des aintausendsibenhundert und achtunddreÿssigisten Jahr.

Franz Ignati Winkhler
Appotekher m. p.

[Sigillo del titolare su nastri di seta rossi e bianchi
in scatola di legno tornita]